

PRESSEMITTEILUNG 04/2015

Berlin, den 28. April 2015

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für Ersatzneubauten an Autobahnen

Marodes Autobahnnetz braucht schnelle Hilfe

Für einen schnelleren Ersatzneubau der Rheinbrücke am Autobahnkreuz Leverkusen und drei weiteren Autobahnbrücken hat der Bund ein beschleunigtes Planungsverfahren beschlossen. Um den Klageweg bei diesen Bauvorhaben zu verkürzen, wird das Bundesverwaltungsgericht bereits in erster Instanz zuständig. „Angesichts von bundesweit mehreren hundert maroden Autobahnbrücken brauchen wir einen Weg, um die dringend erforderlichen Ersatzneubauten möglichst schnell zu realisieren“, begrüßt Dr. Peter Fischer, Präsident des Infrastrukturverbandes Pro Mobilität das beschleunigte Planungsverfahren.

Eine Prüfung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages im Auftrag von CDU-Verkehrspolitiker Oliver Wittke kommt zu dem Schluss, dass es verfassungsrechtlich möglich sei, die Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts als alleinige Klaginstanz für alle Ersatzneubauten im Infrastrukturbereich festzusetzen. Derzeit müsse der Gesetzgeber dies für jedes betroffene Bauwerk im Einzelfall beschließen. „Die Expertise zeigt, dass es Handlungsspielraum gibt, um die marode Verkehrsinfrastruktur in Deutschland effizienter und schneller zu modernisieren“, so Fischer.

Das Bundesverwaltungsgericht könne jedoch sicherlich nicht für jede Brücke oder Schleuse in Deutschland als erste und einzige Klageinstanz auch die sachliche Prüfung übernehmen. „Wir brauchen daher“, betont Fischer, „ein standardisiertes Gesetzgebungsverfahren für einen beschleunigten Ersatzneubau der absehbar dringlichsten Projekte.“ Es genüge nicht, nur bei einem akuten Verkehrsinfarkt, wie im Fall der Leverkusener Brücke, ein schnelleres Planungsverfahren zu ermöglichen.

Weitere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Friedrichstraße 154
10117 Berlin
Tel.: 030 / 22 48 84 12
Fax: 030 / 22 48 84 14
www.promobilitaet.de
info@promobilitaet.de

Präsidium

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)
Ulrich Klaus Becker
Peter H. Coenen
Dr.-Ing. Walter Fleischer
Stefan Kölbl
Peter Markus Löw
Adalbert Wandt
Matthias Wissmann

Geschäftsführung

Stefan Gerwens

Mitglieder

3M Deutschland GmbH
ADAC e.V.
AGES Maut System GmbH & Co. KG
ARBIT Service GmbH
Autobahn Tank & Rast GmbH
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V.
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V.
DEKRA e.V.
Deutscher Asphaltverband e.V.
DKV Euroservice GmbH + Co. KG
Domier Consulting GmbH
Eurovia Infra GmbH
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
HOCHTIEF AG
J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG
Kapsch Telematik Services GmbH
KEMNA BAU
Andreae GmbH & Co. KG
Road Account
SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG
Tensor International GmbH
Toll Collect GmbH
UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG
Verband Beratender Ingenieure e.V.
Verband der Automobilindustrie e.V.
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.
Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.